

Eröffnung des Kellergewölbes als Erweiterung des Löberitzer Schachmuseums

Die „Löberitzer Schachtage“ wurden am Freitag durch Dr. Günter Reinemann, dem Präsidenten des Landesschachverbandes von Sachsen-Anhalt im Beisein des Landtagsabgeordneten Herbert Hartung, des Zöbiger Bürgermeisters Rolf Sonnenberger, der Ortsbürgermeisterin Heidemarie Funke und weiteren Gästen vor dem neu gestalteten Kellergewölbe der früheren Löberitzer Burg eröffnet.



Hierbei handelt es sich um ein altes Kellergewölbe aus dem Jahre 1530. Es ist die letzte erhaltene Bausubstanz, wenn auch unter der Erde, der ehemals an dieser Stelle stehenden und heute weitgehend unbekanntes Löberitzer Burg. Zwischen 1380 und 1640 residierten dort die Familien derer von Schilling und derer von Bissing. Vor allem der Ritter Lorenz von Schilling hat sich durch mehrere Ortsgründungen einen festen Platz in der regionalen Heimatgeschichte gesichert. Der neugestaltete Raum, den die Schachspieler in mühevoller Arbeit in den vergangenen Monaten denkmalgerecht restaurierten, dient der Erweiterung des Schachmuseums. Maßgeblichen Anteil hatten hier Sebastian Daus, Thomas Richter, Konrad Reiß und Andreas Daus.



Dr. Günter Reinemann hob in seinem Grußwort die Leistungen der Löberitzer hervor: „Wir können in Sachsen-Anhalt stolz sein, einen solchen Verein zu haben, der neben dem sportlichen Aspekt auch die regionale Schachhistorie pflegt. Ohne öffentliche Förderung wurde hier bisher viel ehrenamtliches Engagement aufgebracht. Davon profitiert auch unserer Landesschachverband.“

Dr. Reinemann dankte in diesem Zusammenhang auch Dr. Gerhard Köhler von der Firma ORWO Net, dem Landtagsabgeordneten Hartung und weiterer Unternehmen für die geleistete ideelle und materielle Unterstützung.

Um die Fortführung der bestehenden Tradition als Generationenaufgabe eindrücklich zu dokumentieren, eröffnete Rebekka Reiß in voller Hoffnung, nicht mit der Schere, sondern durch ein für Schachspieler üblichen „Zug“, hier allerdings mit der Hand am „Goldenen Band“, das Gewölbe.

Die Fotos stammen von Dr. Reinemann und aus einem von Andreas Daus aufgenommenen Video.

